

Anleitung zur Schülersprecherwahl

von Schüler/innen für Schüler/innen

(Stand: Juni 2010)



1. Zweck: 1. Warum eine Checkliste?

Wir wollen euch Empfehlungen geben, wie eine Wahl zum Schülersprecher/zur Schülersprecherin (=SP) durchgeführt werden kann. Dabei möchten wir euch ermutigen, kreativ zu sein und Spaß zu haben! Damit der/die SP seine/ihre wichtige demokratische Rolle in der Schule besser wahrnehmen kann. Denn demokratisch ist besser – für alle! 😊

2. Zeit & Material: Was brauchen wir zur Vorbereitung?

Ihr braucht: klare Absprachen mit eurer Schulleitung, mindestens 4 Wochen, Kandidat/innen-Ausschreibung, Erklärung zu Aufgaben und Vorteilen des Schülersprecherpostens, Kandidat/innen-Liste, Material für Podiumsdiskussion, Wahlzettel, Wahlurne und eine Wahlleitung, sowie ggf. eine Übersicht über Schüler/innen aller Klassen.

3. Und nun zum Ablauf der Wahl:

1. Ende des alten Schuljahres bzw. in ersten beiden Schulwochen: Findet eine **Wahlleitung!** (siehe Infos)
2. In 2. Schulwoche: Die Wahlleitung gibt eine schriftliche **Kandidat/innen-Ausschreibung** und Erklärung zu **Aufgaben** und **Vorteilen** des Schülersprecherpostens in jede Klasse (JEDER Schüler und JEDE Schülerin der Schule kann Schülersprecher/in werden – nicht nur Klassensprecher/innen)
3. In 3. Schulwoche: Die Kandidat/innen melden sich bei der Wahlleitung und schreiben sich in die **Kandidat/innen-Liste** ein.
4. Die KandidatInnen bereiten sich auf eine **Kurzvorstellung** ihrer **Motivation, Ziele und Person** vor.
5. In 4. Schulwoche: Die **Erste Schülerratssitzung** (mit allen Klassensprecher/innen und geleitet durch die Wahlleitung oder den /die alte SP) findet statt.
6. Die Wahlleitung stellt die 2 Möglichkeiten für die Wahl vor. Der Schülerrat **entscheidet** sich für eine Wahl des/der SP und des/der Stellvertreter/in (=ST)...

... durch den Schülerrat

- In 4. Woche (noch in der ersten Sitzung): Vorstellung der Kandidat/innen im Schülerrat und Diskussion der Kandidat/innen zu ihren Zielen
- anschließend: Wahl des/der SP
- Wahl des/der ST
- Auszählung der Wahlzettel
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Gratulation

oder →

Bei der Entstehung dieser Anleitung haben mitgewirkt:

Charlotte Ostermann, Denise Sawatzki, Erik Pietsch, Franziska Günther, Franziska Pech, Georg Hühn, Linda Kluttig, Matthias Labisch, Patrick Prescher, Paul Trinks, Tony Altermann, Vicky Mann, Claudia Ratering, Matthias Oskar Schmidt, Robert Fuchs, Robert Riedel und Rico Riedel, sowie

Anleitung zur Schülersprecherwahl

von Schüler/innen für Schüler/innen

(Stand: Juni 2010)



zu 3.

... durch die gesamte Schülerschaft

Diese Variante hat den Vorteil, dass sich mehr Schüler/innen mit dem Amt des/der SP auseinandersetzen und somit auch mehr Schüler/innen die Arbeit des/der SP unterstützen. Außerdem ist ein/e SP, der/die gewählt zu sein, sehr viel motivierter als eine/r, der nur von der Mehrheit des Schülerrates gewählt wurde.

- In 4. Woche: Klassensprecher/innen (=KS) informieren ihre Klassen über Schülersprecherwahl durch die gesamte Schule
 - Organisation einer Schülerversammlung, bei der alle Schüler/innen einer Schule zusammenkommen
 - In 5. Woche: Durchführung der Schülerversammlung, Kandidat/innen stellen sich dort vor und es findet eine Diskussion der Kandidat/innen zu ihren Zielen statt (geleitet durch die Wahlleitung)
- Maximal eine Woche später sammelt jede/r KS die Wahlzettel seiner/ihrer Klasse ein (jede/r Schüler/in schreibt maximal 2 der Kandidat/innen auf einen Zettel)
 - KS leiten das Ergebnis aus ihrer Klasse an die Wahlleitung weiter
 - Wahlleitung zählt unter Mitarbeit vertrauenswürdiger Schüler/innen als Zeugen die Wahlzettel aus, gibt den/die neue/n Schülersprecher/in (=mit den meisten Stimmen) und den/die Stellvertreter/in (mit den zweit-meisten Stimmen) bekannt und gratuliert ihm /ihr 😊
 - der /die neue/r Schülersprecher/in bereitet die nächste Schülerratssitzung vor
7. Diskussion von Ideen und Projekten für das neue Schuljahr im Schülerrat, sowie Erstellung des neuen **Jahresplanes**.
8. Der/Die **neue Schülersprecher/in stellt sich** bei Schulleitung und Lehrerkollegium **vor**.

Geheimtipps:

- Der/Die ehemalige Schülersprecher/in und seine/ihre Mitstreiter/innen informieren den neuen SP bei der Amtsübergabe über **vergangene Projekte, Erfolge und Geschehnisse** und unterstützen den neuen SP in der **Einarbeitungszeit** mit ihren Erfahrungen.
- Des Weiteren könnt ihr gleich nach der Wahl des/der SP und seines/ihrer ST noch 3 weitere Schüler/innen wählen, die gemeinsam mit dem SP **Mitglieder in der Schulkonferenz** sind. Wir empfehlen euch, dass sich Schüler/innen aus verschiedenen Klassenstufen zur Wahl stellen, damit vielfältige Meinungen repräsentiert werden.
- Diese 5 Personen können gleichzeitig den **SV-Vorstand** bilden und sind somit die wichtigsten Ansprechpersonen im Bereich Schülervertretung an eurer Schule!

Bei der Entstehung dieser Anleitung haben mitgewirkt:

Charlotte Ostermann, Denise Sawatzki, Erik Pietsch, Franziska Günther, Franziska Pech, Georg Hühn, Linda Kluttig, Matthias Labisch, Patrick Prescher, Paul Trinks, Tony Altermann, Vicky Mann, Claudia Ratering, Matthias Oskar Schmidt, Robert Fuchs, Robert Riedel und Rico Riedel, sowie



www.naenges.de

Infos zur Schülersprecherwahl

von Schüler/innen für Schüler/innen

(Stand: Juni 2010)



1. Warum gibt es Wahlen zum/zur Schülersprecher/in?

Schülersprecher/innen (=SP) werden gewählt, um ...

- ... für die Interessen der Schülerschaft gegenüber den Lehrer/innen, der Schulleitung und der Elternvertretung einzutreten
- ... den Schülerrat zu leiten und zu koordinieren
- ... zusammen mit 3 weiteren Vertreter/innen der Schülerschaft bespricht er/sie eure Ziele und Vorhaben in der Schulkonferenz
- ... die Schüler/innen eurer Schule im Kreisschülerrat/Stadtschülerrat zu vertreten (aber er/sie kann diese Aufgabe auch weitergeben)

Ein/e Schülersprecher/innen soll die Interessen der Schüler/innen vertreten. Dazu muss er/sie sich aktiv bemühen, die Belange, Wünsche und Probleme der Schüler/innen in Erfahrung zu bringen und sich dafür einzusetzen. Er/Sie wird auch moderieren, motivieren und viel kommunizieren müssen. Des Weiteren sollte er/sie offen für Neues und andere Menschen sein.

→ Wusstet ihr schon?

Jede/r Schüler/in einer Schule, kann sich zur Wahl stellen 😊

Warum sollte ich Schülersprecher/in werden?

Zunächst sieht dieses Amt nach viel Arbeit aus. Doch im Schülerrat finden sich viele fähige Schultern, die gemeinsam Arbeit und Verantwortung teilen können. Schließlich bist du kein/e Einzelkämpfer/in. Außerdem lernst du viel über Schülervertretungsarbeit, kannst deine Schule mit gestalten und verändern. Dabei entwickelt sich deine Persönlichkeit weiter, dein Selbstbewusstsein steigt und du machst Erfahrungen, wie man die eigenen Ziele umsetzt und mit Verantwortung umgeht. Des Weiteren handelt es sich bei der Arbeit nicht nur um Stress, sondern auch um Spaß, denn du lernst viele neue Leute kennen. 😊

Keine Angst!

Der/Die SP steht nicht alleine da, denn er/sie hat immer die Möglichkeit, sich **Mitstreiter/innen** aus dem Schülerrat und der Schülerschaft zu suchen. Darüber hinaus findet er/sie **Unterstützung** bei Vertrauenslehrer/in und Schulleitung sowie bei Vertreter/innen der Eltern. Zudem kann er ausreichend **Informationsmaterial** aus Broschüren, Flyern und Publikationen bestellen und sich damit Fachwissen aneignen und eine gute Grundlage für die SV-Arbeit schaffen. Um Motivation, Anregungen und nötiges Know-How zu erlangen besteht immer die Möglichkeit an verschiedenen kostenlosen **Seminaren** teilzunehmen. *

* www.schuelermitwirkung.de
bzw. SchülerInnenfibel
Kap.5.4
(Motivation von und für SV-Arbeit)

Bei der Entstehung dieser Anleitung haben mitgewirkt:

Charlotte Ostermann, Denise Sawatzki, Erik Pietsch, Franziska Günther, Franziska Pech, Georg Hühn, Linda Kluttig, Matthias Labisch, Patrick Prescher, Paul Trinks, Tony Altermann, Vicky Mann, Claudia Ratering, Matthias Oskar Schmidt, Robert Fuchs, Robert Riedel und Rico Riedel, sowie



www.Naenges.de

Infos zur Schülersprecherwahl

von Schüler/innen für Schüler/innen

(Stand: Juni 2010)



2. Wer wird noch gewählt?

Genau wie der Schülersprecher wird der/die Stellvertreter/in gewählt. Er/Sie sollte den/die SP bei allen Tätigkeiten aktiv unterstützen. Zudem vertritt er/sie den/die SP, wenn diese/r ausfällt. Damit der/die Stellvertreter/in dies kompetent tun kann, sollte er/sie über Geschehnisse und Amtshandlungen ständig informiert sein. Gemeinsame und regelmäßige Besprechungen sind da hilfreich – ihr seid ja schließlich ein Team!

Nachdem ihr gewählt wurdet, seid ihr bis zur neuen Wahl im nächsten Schuljahr Schülersprecher/in bzw. Stellvertreter/in eurer Schule.

4. Wer kümmert sich um den reibungslosen Ablauf der Wahl?

Die **Wahlleitung** (=WL) besteht aus Freiwilligen, die sich nicht zur Wahl stellen und als unparteiisch und vertrauenswürdig gelten. Sie können – müssen aber nicht – aus dem Schülerrat kommen.

- Sie finden sich am besten schon am Ende des vorherigen Schuljahres zusammen, um die Wahl eher und besser vorbereiten zu können.
- Die WL ist verantwortlich für die rechtzeitige Ausschreibung des zu besetzenden Schülersprecher- und Stellvertreteramtes.
- Sie sammelt die Kandidaturen, organisiert deren Vorstellung vor dem Schülerrat oder der Schülerversammlung.

Sie ist für die Wahlzettel verantwortlich, sammelt sie ein, zählt sie aus und gibt das Ergebnis bekannt.

Achtet darauf, dass alle Schüler/innen eurer Schule über den Ablauf der Wahl und deren Ergebnis informiert werden. Bedenkt dabei, dass Informationen am schwarzen Brett leicht übersehen werden können. Vertraut auf eure Kreativität!

3. Die Rolle des Schülerrates

Der Schülerrat besteht aus den Klassensprecher/innen der Schule. Er versucht schulische Probleme zu lösen und über Ideen zu diskutieren. Er entscheidet darüber, ob die Wahl zum/zur Schülersprecher/in in Vertretung aller Schüler/innen durchgeführt, oder ob die Wahl für alle Schüler/innen geöffnet wird.

Da hier alle Klassenstufen zusammen kommen, ist es besonders wichtig, dass auch die jüngeren Klassen an Diskussionen, Entscheidungen und Projekten beteiligt werden. Denn nur, wenn ihr die „Kleinen“ mit einbezieht, ist die Zukunft der Schülervertretung an eurer Schule durch den Nachwuchs gesichert.

Ausführlichere Informationen über den Schülerrat findet ihr in der „SchülerInnen-Fibel“!

5. Was ist denn eigentlich eine demokratische Wahl?

Jede/r Schüler/in gibt einen Wahlzettel ab, den die Wahlleitung einsammelt. Wir empfehlen euch immer eine **geheime** Wahl durchzuführen, da dies Gruppenzwang entgegenwirkt und eine gerechte und gleichberechtigte Wahl fördert. Die Stimmabgabe ist grundsätzlich **freiwillig**. Alle Stimmen sind **gleich** viel wert.

Lasst euch bei der Wahl nicht von Schulleitung oder Lehrern bevormunden, sondern macht so viel wie möglich selbst. Denkt daran, dass der/die Schülersprecher/in, eure Mitglieder der Schulkonferenz und der/die Vertrauenslehrer/in, mit dem/der ihr zusammen arbeitet, nicht ernannt, sondern von euch gewählt werden.

Bei der Entstehung dieser Anleitung haben mitgewirkt:

Charlotte Ostermann, Denise Sawatzki, Erik Pietsch, Franziska Günther, Franziska Pech, Georg Hühn, Linda Kluttig, Matthias Labisch, Patrick Prescher, Paul Trinks, Tony Altermann, Vicky Mann, Claudia Ratering, Matthias Oskar Schmidt, Robert Fuchs, Robert Riedel und Rico Riedel, sowie



www.naenges.de